

Der Anbau am Sportheim geht mit großen Schritten voran

Nach einer kurzen Pause sind die Arbeiten am Sportheimanbau wieder voll in Gang gekommen. Anton Heubucher und einige Helfer (Detlef Bark, Willi Lang, Wolfgang Geisenberger, Christian Strauß und Dieter Kreutterer) waren drei Tage mit Estricharbeiten vollauf beschäftigt. Das Material gab's zum Sonderpreis, ansonsten halfen alle unentgeltlich mit.

Sämtliche Fliesenarbeiten erledigte wie gewohnt Thomas Dollinger, der uns bei den Fliesen, Kleber und sonstigem Zubehör preislich sehr entgegen kam. Für seine Arbeit verlangte er nichts. Ludwig Thoma sorgte für einen sauberen Anstrich, die gesamten Malerarbeiten wurden von ihm ausgeführt, wie immer kostenlos im Interesse des Vereins.

Einer, der immer hilft, wenn ihn der SVH braucht, ist Wolfgang Lankes. Beim Material berechnet er generell nur den Selbstkostenpreis und seine Mitarbeiter stellt er kostenlos zur Verfügung. Die komplette Rigipsdecke, die Unterkonstruktion und Isolierung, alle Türen und Toiletteneingänge wurden von drei seiner Mitarbeiter erledigt. Fast eine komplette Woche waren sie im Anbau des Sportheims beschäftigt.

Engelbert Kees war wieder mit allen anstehenden Blecharbeiten und im Sanitärbereich im Einsatz. Er ist, wie all die anderen, immer da, wenn er vom SVH gebraucht wird. Das gilt auch für die Truppe unserer Elektromonteur. Wie bereits bei der Renovierung im bestehenden Sportheim, waren beim Anbau wieder Robert Knopp, Michael Stemmler und Ortwin Biberger für die Installation vor Ort beschäftigt.

Die Fußbodenheizung wurde von der Firma Klöck aus Altenstadt installiert, zu einem wirklich sehr entgegenkommenden Preis, unter tatkräftiger Mithilfe von Alex Hark.

Die Kellerdecke im gesamten Anbau wird mit Holz edel verkleidet. Markus Rieger besorgte zum Selbstkostenpreis das Material und montiert sie uns zum Nulltarif.

Ebenso fertigt und montiert Markus Rieger kostenlos die Sitzbänke und Ablagen in der neu gebauten Umkleidekabine.

Mittlerweile ist auch schon der Außenverputz angebracht. Das Baugeschäft Max Braunegger führte die notwendigen Arbeiten zu einem sehr kulanten Preis aus.

Momentan ist noch eine neue Küche in der Planung. Der ehemalige Heizraum ist dafür vorgesehen. Mit den ersten Arbeiten wurde unter der Regie von Robert Radler schon begonnen.

Es ist bewundernswert, wie sich die Gewerbetreibenden gegenüber dem Sportverein verhalten. In der Regel liefern die meisten das Material zum Selbstkostenpreis und stellen sich selbst oder ihre Mitarbeiter unentgeltlich zur Verfügung, ebenso natürlich die zahlreichen Helfern aus allen Abteilungen, federführend natürlich die Fußballer.





Anbringen der Unterkonstruktion
an der Rigipsdecke von der Firma Lankes
(Wolfgang Lankes sen.)

Maurer Günter Pönitz



Ludwig Thoma beim Streichen der Decke

Begutachten die WCs
Guntram Vogelsang und Josef Epple



Der Fußball-Nachwuchs war auch im Winter aktiv

Unsere U10 belegte beim Hallenturnier in Königsbrunn einen guten 3. Platz

Nach zwei dritten Plätzen in Puchheim/Kreis FFB und Peißenberg war zum Jahresende am 30.12. in Königsbrunn das Halbfinale das Minimalziel. Mit zwei Siegen gegen Königsbrunn 2 und Haunstetten schaffte man gegen Königsbrunn 1 mit 2:0 den Gruppensieg. Gegen Stätzling wurde aber mit 0:6 verloren und somit erreichte man wieder einmal das „kleine Finale“. Der Gegner war erneut KÖB 1 und nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit unterlag man unglücklich im Elfmeterschießen mit 8:9 Toren. Insgesamt waren der Auftritt und die Leistung unserer Truppe sehr erfreulich.



Bei der
Besprechung

Der erste international Auftritt und Turniersieg der E-2 in Reutte/Tirol

Beim Dreikönigsturnier des SV Reutte zeigten beide Mannschaften des SVH eine ansprechende Leistung. Für die U10 war der Turnierbeginn bereits um 9:00 Uhr früh und der SVH besiegte gleich im ersten Spiel die erste Garnitur von Reutte mit 2:0. Anschließend spielte man Unentschieden 0:0 gegen Wängle und gegen die zweite Garnitur von Reutte wurde wieder 3:1 gewonnen. In der Endrunde wurde der Zweitplatzierte SV Reutte 1 noch einmal klar besiegt und mit einem 3:1 Sieg gegen den SV Wängle war der Turniersieg unter Dach und Fach. Die Mannschaft war auf den Punkt in bester Spiellaune und hat sich den Turniersieg redlich verdient. Christoph Schrott wurde mit 6 Treffern Torschützenkönig und bekam einen Pokal.



Die E-1 belegte in Reutte einen guten 3. Platz

Am frühen Nachmittag wurde es für unsere U11 Ernst, denn gleich im ersten Spiel ging es gegen den Favoriten aus Reutte und man unterlag klar mit 0:5 Toren. Es war aber die einzige schwache Leistung im gesamten Turnier, denn in allen Spielen war man mit den Gegnern auf Augenhöhe und nur vor dem gegnerischen Tor fehlte es am Schussglück und ein wenig Kaltschnäuzigkeit. Der Turnierzweite TSV Pfronten wurde einmal mit 2:1 Toren besiegt. Insgesamt war das Auftreten unseres Teams vorbildlich und mannschaftlich geschlossen.

Unsere Ergebnisse und Tabelle:

SVH – Außerfern Reutte	Vorrunde 0 : 5	Rückrunde 1 : 5
SVH – SPG Wängle	Vorrunde 3 : 0	Rückrunde 1. 1
SVH – TSV Pfronten	Vorrunde 2 : 1	Rückrunde 0 : 2

Tabelle:

1.Platz	SPG Außerfern Reutte	18 Punkte / 30 : 3 Tore
2.Platz	TSV Pfronten	9 Punkte / 10 : 12 Tore
3.Platz	SV Hohenfurch	7 Punkte / 7 : 14 Tore
4.Platz	SPG Wängle	1 Punkt / 2 : 20 Tore



Unsere D-Jugend (U13), Hallenmeister der Spielgruppe Schongau

Nach einer starken Runde im Herbst führt der SVH souverän in seiner Spielgruppe die Tabelle an. Entsprechend groß waren die Erwartungen für die Hallensaison. In der Schongauer Dreifachturnhalle beherrschte man wie erwartet das Geschehen und wurde verdient Gruppensieger. In der nächsten Runde kam aber das ernüchternde Aus. Der 3. Platz in Weilheim reichte nicht zum Weiterkommen. Trotzdem, in der Mannschaft steckt viel Potenzial und im nächsten Jahr werden die Karten neu gemischt. Der SVH könnte dann den Sprung in die zweite und dritte Runde schaffen.

Stockschützen haben den Klassenerhalt auf Eis im Vorfeld gesichert

Bezirkliga Süd auf Eis

Zur Qualifikationsrunde am Sonntag, den 22. Januar um die Aufstiegsrunde zur Landesliga bzw. Abstiegsrunde in die Kreisliga hatten wir im Vorfeld Schwierigkeiten eine schlagkräftige Moarschaft zu stellen. Unser Abteilungsleiter und Trainingsweltmeister Dieter Kreutterer fiel durch einen Kreuzbandriss verletzungsbedingt aus. Manfred Schmid und Hubert Fichtl waren beide gesundheitlich angeschlagen und hatten im Vorfeld wenig Training, beide mussten aber trotzdem ran. Wir traten also in der Besetzung Peter Schießl, Konrad Heinrich, Manfred Schmid und Hubert Fichtl an. Unser Ziel war ein Platz unter den ersten 7 Mannschaften, um in der Rückrunde mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben bzw. die Aufstiegsrunde zu erreichen. Unser Turnierstart verlief wieder Erwarten bestens mit zwei hohen Siegen gegen Eschenlohe und Bad Tölz. Anschließend mussten wir 3 Niederlagen gegen Kreuth, Prem und Baiernrain verkraften. Doch von den restlichen 7 Spielen konnten wir nach guter Leistung 5 Spiele gewinnen, was uns in der Endabrechnung einen guten 4. Platz bescherte. Zur Aufstiegsrunde am 11. Februar in Miesbach können wir ohne Druck antreten, da wir unser Minimalziel, den Klassenerhalt, bereits schafften. Sollten wir einen guten Tag erwischen, wollen wir natürlich um die Aufstiegsplätze noch ein Wörtchen mitreden

Bezirkliga Süd auf Eis, die Aufstiegsrunde

Zur Aufstiegsrunde in die Landesliga traten wir am Samstag, den 11. Februar in Miesbach in der gleichen Besetzung (**Manfred Schmid, Peter Schießl, Konrad Heinrich und Hubert Fichtl**) wie in der Vorrunde an. Doch an diesem Tag lief es für unsere Moarschaft alles andere als Gut. Bis auf unseren "Moar" Manfred Schmid, der an diesem Tag als einziger „Normalform“ erreichte, konnte kein anderer der Moarschaft annähernd seine Leistung abrufen. Und so erreichten wir in der Endabrechnung nur den 13. Platz von 14 Mannschaften.

Der Kindergarten bei den Stockschützen

Im Winter besuchte der Kindergarten unter dem Motto Wasser und Eis und deren Sportarten, den Eisplatz. Den 28 Kindern und 4 Erzieherinnen gab Dieter Kreutterer einen kleinen Überblick von dem Vereinsleben und deren Anlage. Anschließend durfte jedes Kind mit einem Kinderstock vom Magnus Schmid auf dem Eisplatz einen Probeschub machen.



Fasching bei den Stockschützen

Unter dem Motto gesellige Männerrunde in der Stockhütte und Alt Weiberfasching im Sportheim am Lumpigen Donnerstag konnten wir wieder viele Fastnacht's begeisterte in unserer Stockhütte begrüßen.

Gefeiert wurde in der Stockhütte und im Sportheim bis in den frühen Morgen.

Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen



Am 09.03.2012 fand die Jahresversammlung von den Stockschützen in der Stockhütte statt. Abteilungsleiter Dieter Kreutterer konnte die 31 anwesenden Mitglieder begrüßen. Da keine Neuwahlen auf der Tagesordnung stand, wurden nur die Berichte vom Kassier, Jugendleiter, Sportleiter und Abteilungsleiter über das vergangene Vereinsjahr vorgetragen.

Wattturnier am Gründonnerstag

Traditionell fand an Gründonnerstag wieder das Preiswatten im Sportheim statt. In der Gruppe Rot siegten Kohler M. und Dreher L. und in der Gruppe Blau waren Demmler J. und Helmer J. die Gewinner.



Termine Lechrainpokal 2012

Dienstag 26. Juni in Apfeldorf
Dienstag 10. Juli in Hohenfurch
Dienstag 24. Juli in Epfach
Freitag 7. September in Kinsau
Beginn jeweils um 19:30 Uhr
Letzte Runde in Kinsau um 18:30 Uhr!

Einzelmeisterschaft 2012

Freitag 3. August ab 19:00 Uhr
Freitag 17. August ab 19:00 Uhr
Freitag 31. August ab 19:00 Uhr

Dieter Kreutterer, Abteilungsleiter



SPORTVEREIN HOHENFURCH e.V.
Abteilung STOCKSCHIESSEN

Einladung zum 1. Hohenfurcher Dorfturnier

Die **Stockschützen** des **SV Hohenfurch** veranstalten
am **Samstag** den **07.07.2012** ein Dorfturnier,
zu dem wir alle Hohenfurcher **Vereine, Betriebe**
und sonstigen **Gruppierungen (Stammtisch, Wohngebiet...)** herzlich einladen.

„Sport, Spaß und Geselligkeit für einen guten Zweck“

Der Erlös an diesem Tag wird für einen wohltätigen Zweck verwendet.

- Austragungsort:** Stockbahnen auf dem Eisplatz
Turnierbeginn: 15:00 Uhr
(bei mehr als 11 Mannschaften wird das Turnier in zwei Gruppen
gespielt; Gruppe A beginnt um 11:00 Uhr, Gruppe B um 15:00 Uhr,
Entscheidungsspiele ab ca. 18:00 Uhr)
- Teilnehmer:** 4 Spieler pro Moarschaft,
davon max. ein aktiver Stockschütze
- Trainingsmöglichkeiten:** Es besteht für alle die Gelegenheit, drei Wochen vorher,
jeweils Mittwoch und Freitag ab 19:00 Uhr
oder nach Absprache zu trainieren
Stöcke werden kostenlos zur Verfügung gestellt

Die Besten werden mit verschiedenen Sachpreisen belohnt.

Es wird kein Startgeld erhoben.

- Anmeldung:** schriftlich oder per E-Mail bis **23.06.2012** an:
Dieter Kreutterer
Mesnerweg 4
86978 Hohenfurch
Tel. 08861/910966
E-Mail: Dieter.Kreutterer@t-online.de

Die Stockschützen aus Hohenfurch freuen sich auf euer Kommen.

Die Saison lief nicht optimal, viele Ausfälle verhinderten eine bessere Platzierung



Die Mannschaft startete mit einem dünnen Kader in die Saison 2011/2012, entsprechend verhalten war auch die Zielsetzung. Nach der Vorbereitung standen Trainer Thomas Stöger 12 Mann zur Verfügung, die aber waren permanent im Einsatz, trotz einiger Blessuren und kleineren Verletzungen. Bereits zur Punktrunde waren Peter Kothmayer, Wölfle, Gruber, Lukats und Holzmann verletzt ausgefallen. Erst gegen Ende der Saison konnte der SVH auf ein paar Oldies zurückgreifen. Kothmayer, Häuserer, Mühlegger und Brenzing waren natürlich eine Top-Verstärkung. Von Schongau wechselten Leder und Heidorn nach Hohenfurch, sie fügten sich reibungslos ein und waren sofort in der Mannschaft integriert.

Mit 9:31 Punkten und einem Torverhältnis von 69:107 wurde die Saison abgeschlossen. Auf den ersten Blick enttäuschend, aber objektiv war nicht mehr drin. Erst als der Kader einigermaßen komplett war, konnten noch vier Siege und ein Unentschieden eingefahren werden. In der Tabelle konnte sich das Team aber nicht entscheidend verbessern, letztendlich reichte es in einer immer stärker werdenden Liga, nur zu Platz 11.

38 x wurde trainiert, davon 4 x in Hohenfurch. Am trainingsfleißigsten waren Stefan Storf (30 x), Sebastian Schade (30 x) und Andreas Kirchhofer (28 x). Bei allen 20 Spielen standen Roland Müller, Stefan Storf und Johannes Raskop auf dem Eis. Torschützenkönig wurde Roland Müller (15) vor Bastian Leder (11) und Manfred Mühlegger (9). In der Scorerwertung war ebenfalls Roland Müller (29) und Johannes Raskop (17) führend. Unsere Raubeine waren Andreas Kirchhofer (68 Minuten), Johannes Raskop (46 Min.) und Tobias Lieb, der es auf 44 Strafminuten brachte. So weit die Statistik. Trotz der Widerstände und den unerfreulichen Begleiterscheinungen ist jetzt wichtig, dass man sich wieder aufrafft, dass der Zusammenhalt passt und dass man gut vorbereitet in die nächste Saison geht. Die Priorität liegt darin, dass man den Kader in der Tiefe und Breite verstärkt. Die Vorstandschaft ist gefordert und muss versuchen neue Spieler zu bekommen. Nicht jeder Juniorenspieler von den Kunsteis-Vereinen der näheren Umgebung schafft dort den Sprung in die Seniorenmannschaft. Wir bieten uns als Alternative an, denn bei uns bekommen die jungen Spieler genügend Eiszeiten und können sich weiter entwickeln. Ansonsten heißt es für den nächsten Winter, der SVH betreibt nur noch eine „Hobymannschaft“. Eine weit reichende und schwierige Entscheidung.